

Arbeit im 3. Schuljahr

Beitrag von „Mayall“ vom 10. Juni 2009 21:04

Wie soll ich das verständlich machen???

Ich habe dieses Jahr versucht meinen Unterricht offener zu gestaltet: Stationenarbeit (D/su), indv. Arbeitspläne in Mathe, Rechtschreibkartei (an Leßmann angelehnt), u.ä.

Das lief so zeitweise gut, es gab aber auch Tage, da hätte ich mich in 25 Stücke zerreißen müssen um klar zu kommen und wir hatten dieses Jahr nicht den Druck mit Noten, Arbeiten, Tests, ...

Ich hatte Phasen, da lagen zu Hause 25 Ma.Arbeitshefte, 25 Lesetagebücher, 25 SU-Mappen und die nächsten Stationen mussten vorbereitet werden.

Da zweifelte ich an mir selbst. Irgend etwas mache ich doch falsch. Und ich denke dass das 3. Sj nicht einfacher wird.

Ich muss also meinen Unterricht anders gestalten, dass vielleicht nicht alle Kinder gleichschrittig "marschieren", ich nicht allen 25 auf einmal helfen muss.

Aber wie?

Ich habe keine Angst vor Vor- oder Nachbereitung. Schlimmer als dieses Jahr kann es nicht werden. Aber so halte ich das 30 Jahre nicht durch.

LG, Maya